

Stadtvertretung der Landeshauptstadt

Schwerin

Datum: 2008-11-04

Dezernat/ Amt: II / Lenkungsgruppe
Strategische Steuerung
Bearbeiter: Herr Andreas Ruhl
Telefon: 545 - 1304

Beschlussvorlage Drucksache Nr.

öffentlich

02302/2008

Beratung und Beschlussfassung

Dezernentenberatung
Hauptausschuss
Ausschuss für Finanzen und Rechnungsprüfung

Betreff

NKHR - Budgetierung - Erfüllungsbericht 01.01.-30.09.2008

Beschlussvorschlag

1. Der Hauptausschuss und der Ausschuss für Finanzen und Rechnungsprüfung nehmen den vorgelegten Budgetierungsbericht zur Kenntnis. Hauptausschuss und Finanzausschuss beraten den jeweiligen Erfüllungsbericht parallel.
2. Der Sitzungsdienst wird beauftragt, unter dem ständigen Tagesordnungspunkt „Mitteilungen der Verwaltung“ den Punkt „Budgetkontrolle“ aufzunehmen. Verantwortlich für die Berichterstattung in den Fachausschüssen sind die Budgetverantwortlichen.
3. Damit entfällt die bisherige Verweisung des Budgetberichtes in die Fachausschüsse.

Begründung

1. Sachverhalt / Problem

Laut Budgetierungskonzept 3.0 besteht eine Berichtspflicht zur Budgeterfüllung einschließlich einer Prognose auf das Jahresergebnis in den politischen Gremien.

Mit dem vorliegenden Bericht wird gegenüber dem Haushaltsplan 2008 zum Jahresende ein um 1,3 Mio. € höheres Gesamtdefizit ausgewiesen. Das geplante Gesamtdefizit beträgt 37.302.000 €, prognostiziert wird ein Gesamtdefizit i.H.v. 38.604.800 €

Punkt 2. und 3. des Beschlussvorschlages resultieren aus den bisher mit der Berichterstattung gemachten Erfahrungen: Danach wurde - nachvollziehbarerweise - in den Gremien wiederholt bemängelt, dass die Berichterstattung insbesondere in den Fachausschüssen nicht aktuell sei. Tatsächlich haben zwischen Berichterstellung und

Berichterstattung in Gremien bis zu drei Monate gelegen.

Darüber hinaus sieht schon das Budgetierungskonzept vor, dass Budgetverantwortliche zumindest quartalsweise in den Fachausschüssen berichten sollen.
Die neue Regelung auch trägt dem Umstand Rechnung, dass in den Fachausschüssen in erster Linie Informationen von Interesse sind, die die Budgets betreffen, die maßgeblich Gegenstand der jeweiligen Fachausschüsse sind.

2. Notwendigkeit

Die Berichterstattung entspricht den Vorgaben aus dem Budgetierungskonzept.

3. Alternativen

keine

4. Auswirkungen auf die Lebensverhältnisse von Familien

keine

5. Wirtschafts- / Arbeitsmarktrelevanz

keine

6. Finanzielle Auswirkungen

keine

Anlagen:

Erfüllungsbericht für den Berichtszeitraum 01.01.-30.09.2008 einschließlich Übersicht zur Erfüllung und Prognose der einzelnen Budgets

gez. Dieter Niesen
Beigeordneter

gez. Angelika Gramkow
Oberbürgermeisterin